

# Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Er scheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich bei der Redaktion für Waiblingen 33 fr. (einschließlich 3 fr. Trägerlohn) durch die Post bezogen 38 fr. Anzeigen sind stets von gutem Erfolge begleitet, denn es ist das in Stadt und Land weitaus am meisten gelesene Blatt. Einrückungspreis für die dreispaltige Zeile der kleinen Schrift oder deren Raum 2 fr.

**N<sup>o</sup> 143**

Vierunddreißigster Jahrgang.

Dienstag den 9. Dezember 1873.

Ämtliche Bekanntmachungen.

## Die Centralleitung des Wohlthätigkeits-Vereins an das Gemeinschaftliche Oberamt.

Behufs der allgemeinen Vertheilung der Beiträge für die bedürftigen dreijährigen Hagelbeschädigten werden die Gemeinschaftlichen Oberämter veranlaßt, über diejenigen Gemeinden, welche für ihre Hagelbeschädigten eine Unterstützung von hier aus in Anspruch nehmen, nach befolgendem Formular eine Uebersicht der näheren Verhältnisse zu fertigen und auf 31. Decbr. d. J. hieher einzusenden.

Dabei bemerken wir, daß wir die bei unserer Kasse eingehenden Geldbeiträge hauptsächlich für Anschaffung von Saatküchen und Lebensmitteln auf nächstes Frühjahr zu bestimmen gedenken, weil nach früheren Erfahrungen der Mangel bis dahin am meisten hervortreten wird.

Wo übrigen in einer Gemeinde schon früher ein dringendes Bedürfnis entsteht, welches nicht aus örtlichen Mitteln befriedigt werden kann, sehen wir hieüber besonderer Vorlage entgegen, um auf den später zu verwilligenden Kollekten-Antheil eine entsprechende Abschlagzahlung arweisen zu können. Namentlich dürfte dies angezeigt sein, wo zur Ernährung der Bedürftigen die Einrichtung von Suppenanstalten oder regelmäßigen Brodvertheilungen geboten erscheint. Jedoch sollte die unentgeltliche Abgabe von Speisen ausschließlich auf die Arbeitsunfähigen beschränkt, und von den Erwerbssfähigen, welche bei ernstlichem Willen überall guten Lohn verdienen können, wenigstens eine ermäßigte Baarzahlung dafür gefordert werden.

Wir sind bereit, derartige Einrichtungen, wo es gewünscht wird, je nach den örtlichen Verhältnissen durch weitere Rathschläge fördern zu helfen; besonders aber wird sich dabei für die freiwillige Thätigkeit der Bezirks-Wohlthätigkeits-Vereine oder einzelner Armenfreunde ein dankbares Feld öffnen, daher wir auch deren Beizügung empfehlen haben wollen.

Wenn eine Theilnahme an den allgemeinen Beiträgen für die Hagelbeschädigten nicht beansprucht wird, so sehen wir gleichfalls bis 31. Dezember d. J. einer Anzeige hieüber entgegen.

Stuttg art, den 27. November 1873.

Solkher.

Waiblingen.

## An die gemeinschaftlichen Aemter der durch Hagel beschädigten Gemeinden.

Indem man denselben verstehenden, gestern erhaltenen Erlaß zur Kenntniß bringt, ergeht an sie die Aufforderung, wenn eine Unterstützung beansprucht wird, diese unter Uebergabe der genau nach untenstehender auszufertigenden Uebersicht bis **Dienstag den 23. d. Mts.** zuverlässig hieher anzuzeigen und ebenso bis dahin, wenn keine Unterstützung in Anspruch genommen würde.

Auf Absatz 3 des obigen Erlaßes wird mit dem Bemerkn zur Nachsicht besondere aufmerkam gemacht, daß solche besondere Vorlagen bis **8. Januar t. J.** hieher zu machen und zu begründen wären, wo sie vom gemein. Oberamt weiter besidert würden. Einwage Vorschläge zur Mitwirkung des Bezirks-Wohlthätigkeitsverein könnten zugleich gemacht werden.

Den 8. Dezember 1873.

R. gem. Oberamt:  
Schüßler.                      Bührer.

Gemeinde.	Oekonomische Verhältnisse der Gemeinde und der Stiftungspflege, sowie der Einwohner im Allgemeinen.	Staatssteuer. Betreff. fl.	Jährlicher Durchschnitt der örtlichen Umlagen von 1870 bis 1873. fl.	Gesamt-Anschlag des Hagel-schadens von 1873. fl.	Unterstützungsbedürftige Hagelbeschädigte:			
					mit mehr als je 1000 fl. Vermögen.		mit weniger als je 1000 fl. Vermögen.	
					Zahl der Familien	Verlust derielben fl.	Zahl der Familien	Verlust derielben fl.

Gesamt-Vortrag der empfangenen Beiträge:				Weitere bei den Bezirkebehörden noch disponible Mittel:		Bemerkungen:
bereits vertheilt:		noch disponibel:		Geld-Beiträge.	Naturalien-Beiträge.	
G. Id-Beiträge. fl.	Naturalien-Beiträge. fl.	Geld-Beiträge. fl.	Naturalien-Beiträge. fl.			

### Bemerkungen.

1) Zu den Umlagen sind neben dem Gemeindefschaden auch solche an Schulkosten etc. etc. zu rechnen.

2) Als Gesamtantrag des Ausschusses ist die Summe der amtlichen Schätzung anzuhängen; ein solches fand seinerzeit zum Zwecke einer an die landw. Centralstelle gerichteten Uebersicht auf Tel. vom 17. August in den Gemeinden statt.

3) In beiden Abtheilungen der Hagelbeschädigten sind nur die zu zählen, welche wirklich wegen der Beschädigung fremder Hülfen bedürfen und von welchen eine Versicherung gegen Hagelbeschädigungen überhaupt erwartet werden konnte.

4) In den bereits empfangenen Beträgen gehören außer den von der Centralleitung bewährten Zuschüssen sämtliche aus dem Bezirk oder von auswärts in die Beträge einbezogene Beträge. Der auf Unterbringung von Hagelbeschädigten schon gemacht worden, ist besonders anzugeben.

**Waiblingen.**

Die auf das hiesige Handelsregister bezügliche Veröffentlichungen erfolgen im nächsten Jahre im Central-Blatte, im Schwäbischen Merkur und Nemsthal-Courier.

R. Oberamtsgericht  
Werdgen.

**Bekanntmachung,**

**betreffend die Auslegung der Wählerlisten für die nächste Wahl eines Abgeordneten zum deutschen Reichstag.**

In Gemäßheit des Wahrgesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1869, §. 8 des Reglements zur Ausführung dieses Wahlgesetzes §. 2 und Verfügung des K. Ministeriums des Innern vom 2. des Monats wird hienmit Nachstehendes zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

1. Die Wählerlisten für die Wahl eines Abgeordneten zum deutschen Reichstag sind am **Wahltage** **am 2. Dezember** **1873** **abends 6 Uhr** **im Rathhause** **ausgelegt.**

2. Wer die Listen für unrichtig oder unvollständig hält, kann dieses innerhalb **8 Tagen** **vom Beginn** **der Auslegung** **der Listen** **an** **dem Gemeindevorstande** **schriftlich** **beanstanden** **und** **die** **Belegstücke** **zur** **Beurkundung** **vorlegen.**

3. Nur diejenigen sind zur Theilnahme an der Wahl berechtigt, welche in die Listen aufgenommen sind **und** **am** **Wahltage** **am** **2. Dezember** **1873** **abends** **6 Uhr** **im** **Rathhause** **ausgelegt.**

**Hoffmannswald Waiblingen.**  
**Holz-Verkauf.**

Am Freitag den 12. d. Mts. im Hoffmannswald Hohentich: 64 Stau-  
fen gemischtes Reisfuch, worunter viel Pfähle, Bohnenstrecken, Rufe u. s. w.  
Zusammenkunft 9 Uhr auf dem Steinweg.  
Waiblingen 6. Dezember 1873

K. Hoffmannswald  
Gusmann.

**Waiblingen**

**Haus- & Acker-Verkauf.**

Dem Alt Jakob Friedrich Schatz ist im Ceteratione Wege zum Ver-  
kauf ausgesetzt:  
Die Hälfte an einem städtischem Wohnhaus mit Scheuer  
im Saal, neben Maurer Schürheiß und Gottfried Wißler.  
Wagn. 14, 2. Mts. Acker auf der Segnacher Höhe  
Der Kaufpreis findet am

Montag den 29. Dezember d. J.  
Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause statt, wozu die Liebhaber eingeladen sind.  
Mit dem Gemeinderath David Dypenländer kann vorher  
vorbehaltlich dieser Ausschreibungsverhandlung ein Kauf abgeschlossen werden.  
Den 6. Dezember 1873

Gemeinderath

**Fahrniß-Verkauf.**

Kronenwirth Kaufmann's Witwe hier läßt in ihrer Behausung versteigern:  
am Donnerstag den 11. Dezember

von Mittags 12 Uhr an:

2 Pferde, 6 und 8jährig, ganz gut im Zug: 1 Hof-  
hund, Ulmer Race, 1jährig Rüde, autartia und wach-  
sam; verschiedenes Fuhrgeschirr, namentlich 3 große  
aufgeputzte Wagen, worunter ein noch wenig gebrach-  
ter Steinwagen, 1 6süßiger Charabank beinahe  
noch neu, Pferdegeschirr, einige Wägellesse mit  
Polstern, 2 Wagenwinden, 1 eich. Stamm von ca. 18' Länge  
und 2 Fuß mittl. Durchmesser, 1 eich. Block als Hau- oder Amb-  
block tauglich, ca. 20 Wagnerfelgen und 1 Spänniger Holzschlitten



**Waiblingen.**

Für die arme Gemeinde Eibens-  
bach, Dekanatamt Brackenheim, sind  
zum Behuf ihres Schulhausbaues im  
der diesseitigen Diocese folgende Kir-  
chenopfer gefallen: in Waiblingen:  
19 fl. 24 fr. Beinhelm 5 fl. 21 fr.  
Birkmannsweiler 4 fl. 33 fr. Bit-  
tenfeld 4 fl. 42 fr. Buch 4 fl.  
Enderbach 5 fl. Großheppach 7 fl.  
24 fr. Segnach 1 fl. 45 fr. Hert-  
mannsweiler 2 fl. 9 fr. Hochberg  
3 fl. 3 fr. Hochdorf 1 fl. 14 fr.  
Hohenacker 2 fl. Korb 4 fl. Neckar-  
rems 2 fl. Weststadt 4 fl. 45 fr.  
Oppelsbühl 5 fl. 45 fr. Schwall-  
heim 2 fl. 26 fr. Strümpfelbach  
7 fl. Winnenden 12 fl. 26 fr.  
Zusammen 90 fl. Es wird dies mit  
herzlichem Dank und Segenswunsch  
bekannt gemacht.

R. Dekanatamt  
Bührer.

**Privat-Anzeigen**

Waiblingen

**Ausverkauf.**

Wegen Wegzug von hier verkaufe  
ich mein

**Porzellan-Glas,**  
**Blechlakirt. Waaren**  
**Erdoellampen, viele**  
**Braunweinfolben,**  
**ein Leimeriges Faß**  
**mehrere Glaskästen**  
zu herabgesetzten Preisen

Schnauser, Zingießer.

Am Freitag den 12. Dezember von Vormittags 9 Uhr an:

verschiedener allgemeiner Hausath, worunter namentlich  
einiges von Gold und Silber Bestecke, Silbergeschmeide,  
auch von Porzellan, altere Gläser u. s. w.  
Wozu Liebhaber eingeladen sind.



**Granback.**  
den Liter 36 fr. oder die Maas fl. 1.  
Rechten

**Weintrösterbranntwein**  
den Liter 26 fr. oder die Maas fl. 42 fr.

**Obströsterbranntwein**  
den Liter 18 fr. oder die Maas fl. 30 fr.

**Witzenbranntwein**  
den Liter 18 fr. oder die Maas fl. 30 fr.

**Reines Schweinefleisch**  
frisch angekommen, von ausgezeichnetem  
das Pfund 20 fr., bei 5 Pfund 19 fr. bei 10 Pfund 18 fr. bei 20 Pfund  
billiger.

**Reise**  
den Liter 12 fr. oder die Maas fl. 20 fr.

**Erbsen**  
wasserhell per Liter 12 fr. empfiehlt  
Immanuel Gottlob Fischer.

Waiblingen.

**Empfehlung für  
Schuhmacher.**

Unterzeichneter empfiehlt sein reich  
fortirtes Lager in  
Herren-, Damen- und  
Kinderhäuten,  
geschürt, und mit Zug, in Zeug  
und Leder, mit warm und kaltem  
Futter.

Bestellungen nach Maß werden  
schleunigst und pünktlich besorgt, auch  
welcher Eigenschaften aller Art angez  
nommen.

Billige Preise werden zugesichert.  
Schuhmacher  
W a i b l i n g e n.

Cinige Säcke voll kleine  
**Kartoffeln**,  
sucht im Auftrag zu kaufen.

**Compottfässer**  
bringt jeden Tag und nimmt Be-  
stellungen sowohl von hier und aus-  
wärts entgegen.

**Wahlere**  
auf den Gruben.

**Weihnachts-Ausstellung**

ist eröffnet und reichhaltig sortirt in Kinder- und Puppen-  
Puppen, Puppenkleider, Puppenköpfe, Puppenzimmer, Spiel- u. Musik-  
Möbel in Blech und Holz, Dampfzettel, Friseurwerkzeuge, Spiel- u. Musik-  
Peter auf der Höhe, Wiener Welt, Kaschubia, Vogel- u. Thier-  
Marken und Photographie-Albums, Schreibmappen, Notizbücher, Bedeckte  
und Holz, Küchengeräth aller Art, Backstöcke und Christbaum-  
und Trompeten-  
Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

**Kaufmann Neuhardt.**

**Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in  
Stuttgart.**

Stand am 31. Dezember 1872:	Versichert	20,340 mit fl. 41,739,673.
Jetziger Stand:		22,034 " fl. 46,570,000.
Eingekommen im laufenden Jahre:	Anträge	2,805 mit fl. 7,204,769.
Fonds der Versicherungs-Branche ca.		fl. 9,000,000.
darunter zur Vertheilung kommenden Dividende		fl. 1,363,000.
Jahres-Prämien-Einnahme ca.		fl. 1,580,000.
Starbefälle im laufenden Jahre 192		fl. 346,275.

Der Zugang an neuen Versicherungen übertrifft alle bisherigen Zugänge seit Bestehen der Bank. Der der bis jetzt eingetretenen sehr mäßigen Sterblichkeit ist pr. 1873 ein äußerst günstiger Abschluß zu erwarten.  
Aller Gewinn kommt ausschließlich den Versicherten zu gut. Die gegenwärtig vertheilt werdende Dividende beträgt 36 Procent der Prämie.  
Zur weiteren Theiligung an dieser die höchste Sicherheit mit ungemainer Billigkeit verbindenden Anstalt laden wir  
Die Agenten:  
Posthalter See in Waiblingen  
Gemeinderath Westermayer in Winnenden  
P. Arnold in Schöndorf

**Festgeschenke**  
 aus dem Verlag von **Gustav Weise in Stuttgart.**

**Deutsche Bilderbogen für Jung und Alt** von Pletsch, G. Süs, Konewka u. Nr. 1—250 schwarz a 1 Egr., 3 fr., color. a 2 Egr., 6 fr.  
 " " 10 Bände a 25 Bogen, Preis des Bandes schwarz 1 Thlr. 2 1/2 Egr., 1 fl. 48 fr., color. 1 Thlr. 25 Egr., 2 fl. 54 fr.  
 " " 2 Bände a 100 Bogen, Preis des Bandes schwarz 3 Thlr. 20 Egr., 6 fl., color. 6 Thlr. 15 Egr., 10 fl. 48 fr.  
**Konewka, Silhouetten-Bilderbuch;** mit 12 Blatt Bilder und Text 2. Aufl. 9 Egr., 30 fr.  
 " **Ländlich Eitlich;** mit 12 Blatt Bilder und Text. 2. Aufl. 9 Egr., 30 fr.  
**Zimmermann, Wilh., illustrierte Geschichte des deutschen Volkes** (in 3 Bdn.). 1. Band in Prachteinband mit 20 großen Titelbildern und über 100 Text-Illustrationen. 4 Thlr. 5 Egr., 7 fl. 18 fr.

Große Auswahl billigster Bilderbücher von 1—7 Egr., feinerer Bilderbücher von 7 Egr. bis 1 Thlr., **Kriegsbilderbücher, Unzerreißbare Bilderbücher, Leinwand-Bilderbücher, Französischer Bilderbücher.**

Neue feine Bilderbogen, Modellir-Cartons, Laubsäge-Vorlagen, illustrierte Werke, Seltensdrucke.  
**Gratis:** Illustriertes Verzeichniß von Festgeschenken, Weihnachten 1873, 16 Seiten in 8°, steht auch direct franco unter Kreuzband zu Diensten.  
 In beziehen durch alle Buchhandlungen.

**Waiblingen.**  
 In den Gemeinderath werden vorgeschlagen:  
**Friedrich Stüber,**  
 Stadtpfleger **Spitz,**  
**Johannes Herzog,**  
 Rothgerber.  
**Christian Rinker,**  
**Carl Vauder,**  
 Rothgerber.

**Waiblingen.**  
 Es hat Jemand eine großtrüchtige  
**Kuh**  
 zu verkaufen.  
 Zu erfragen bei **Friedrich Kurz.**

**Waiblingen.**  
 Einen schönen  
**Ovalofen**  
 hat zu verkaufen. **Jung Fried. Kurz.**

**Waiblingen.**  
 Gespaltenes  
**Brennholz**  
 wird in jeder beliebigen Quantität abgegeben bei  
**D. Ankele,**  
 Speisewirth.  
 Ebenfalls wird altes  
**Eisen,**  
 alte Defen und dergl. gekauft, und die höchsten Preise bezahlt.

**Waiblingen.**  
**Hausverkauf.**  
 Um mein Lager vollends zu räumen verkaufe ich zu herabgesetzten Preisen **Hirsch-, Bock- und Schafleder** zu **Hosen und Handschuh,** ebenso **Herrenzugschäft,** **Frauen und Kinderschäfte** von **Filz, Lassing und Wichs-**

**Leder, mit Drill und Flanell-**  
**futter,**  
 wozu ich Liebhaber inlade.  
**Jmm. Bunz.**

**Waiblingen.**  
  
**Feuerwehr.**  
 Am nächsten Donnerstags Abend Monatsversammlung im Löwen  
**Das Commando.**

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
**Schweine-**  
**Schmalz,**  
 sind neue Ladungen, prima noch Grieben riechendes Taelschmalz angekommen und offerire heute bei Originalfaß von 2—3 Ctr a fl. 28. bis 29, bei 10 Faß bedeutend billiger, bei Kübel von 25 bis 100 Pfd. a 19 und 18 fr. Garantie für feinste Speisewaare.  
**Speiseschmalzhandlung**  
**August Biegler,**  
 13, Calwerstraße 13,  
 in Stuttgart.  
 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

**Waiblingen.**  
 Unterzeichneter empfiehlt sich im  
**Einkauf**  
 von  
**Lumpen, Weiner, Papier, Zinn, Messing, Kupfer, Schweins- und Rosshaar,**  
 sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.  
**K. Schwöllinger.**

**Großheppach.**  
 Für einen 15 Jahre alten Knaben wird bei irgend einem Handwerk eine — womöglich unentgeltliche  
**Lehrstelle**  
 gesucht, und erbittet sich Anträge das  
**Schultheißen mit**  
**Hoch.**

**Großes Lager**  
 landwirthschaftlicher  
**Maschinen**  
 bei  
**C. Wacker,**  
 Carlsstraße Nr. 18.  
 in Cannstadt.

**Arabische Gummi-Kugeln**  
 bereitet von W. Stuppel u. Comp. in Alpbach. Derselbe empfohlen bei Catarrh Lufsen, Heiserkeit, Brustschmerzen, Verstopfung der Athmungsorgane. Zu beziehen durch alle Apotheken des In- und Auslandes.  
 Vorräthig in Waiblingen in sämmtlichen Apotheken.  
 " " Fellbach bei W. Aldinger.  
 " " Winterbach bei C. F. Plenzig.  
 " " Winnenden C. F. Gluck.  
 " " Schorndorf in beiden Apotheken.